



GEMEINDEAMTS

NACHRICHTEN

**FOLGE NR: 9/2004 P.b.b. An einen Haushalt, Verlags-
postamt 4320 Perg, 750 90 I91U
Amtliche Mitteilung**

FERIENPROGRAMM SOMMER 2004

Im heurigen Jahr veranstaltete der Ausschuss für Schule, Kindergarten, Kultur, Sport, Familie und Soziales, Jugend- und Seniorenangelegenheiten der Gemeinde Allerheiligen unter Obmann Vize-Bürgermeister Berthold Baumgartner wieder ein Ferienprogramm für Kinder.

Das Ferienprogramm wurde ein großer Erfolg.

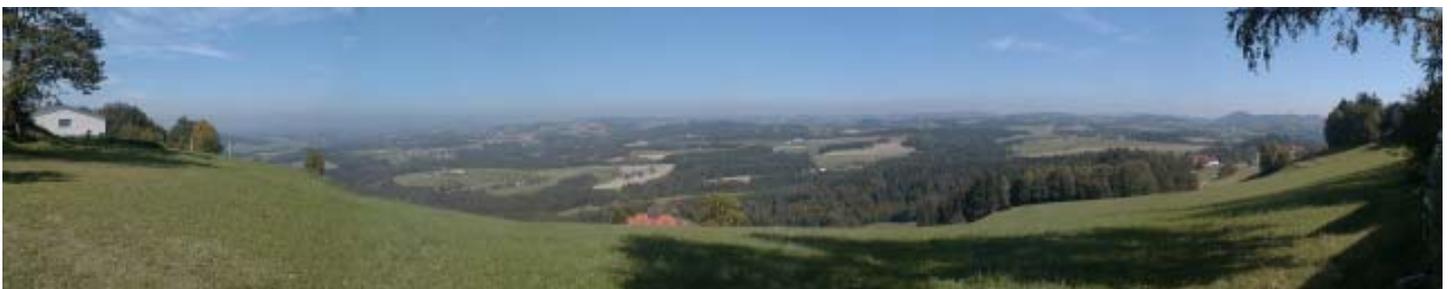
Allerheiligen i.M.



Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Schulanfänger 2004
- Bauvorhaben in der Gemeinde
- Mobilsägewerk
- Neues aus dem Mühlviertler - Quell
- Die neuen Fahrplanhefte für den Donauraum Perg
- Schulbeginnhilfe
- Stellenausschreibung
- Rotes Kreuz Perg
- Ablesung Wasserzählerstand
- Jugendtaxi - NEU
- Verkauf Garagentor
- Ferienprogramm 2004
- Zivilschutz Probealarm
- Aufnahme als VB in die Gemeindeverwaltung
- Terminplaner

GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN-Medieninhaber und Verleger-Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung; Layout: AL Martin Lehner; Michaela Hinterholzer, F.d.I.v.Bgm. Johann Aistleitner, AL Martin Lehner





AUS DEM GEMEINDE RAT

vom 28. September 2004

Kanal Dörfel- Aufnahme des Landesdarlehens

Vom Land Oberösterreich wird uns für das Kanalbauvorhaben Dörfel ein Landesdarlehen von Euro 41.800,- gewährt. Der entsprechende Schuldschein wurde genehmigt.

GW Fehringer

Mit dem Interessenten Lindtner Franz wurde ein Übereinkommen über die Errichtung des Güterweges Fehringer abgeschlossen. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen.

Tourismuskommune

Die Befragung der Interessenten wurde inzwischen abgeschlossen. Von 13 Betrieben haben sich 10 Betriebe für die Einstufung in die Ortsklasse C ausgesprochen. Es haben sich 76 % der Betriebe für eine Tourismuskommune ausgesprochen.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, an die o.ö. Landesregierung einen Antrag zu stellen, Allerheiligen als Tourismuskommune der Ortsklasse C einzustufen.

Kanalprüfmaßnahmen

Die Kanalprüfmaßnahmen für den Kanal Dörfel wurden an den Bestbieter Fa. Zaussinger GmbH, Wartberg um eine Auftragssumme von Euro 24.555,95 vergeben.

Erweiterung der Wasserversorgung Richtung Dörfel

Im Zuge der Kanalbauarbeiten im Dörfel soll die

Wasserversorgung mitverlegt werden. Die Kosten werden rund Euro 45.020,10 betragen.

Der Finanzierungsplan lautet:

Anschlussgebühren:	Euro 45.100,-
Kosten:	Euro 45.100,-

Prüfbericht des Prüfungsausschusses

Die Prüfungsberichte des örtlichen Prüfungsausschusses über die am 29.6.2004 und 9.9.2004 stattgefundene Prüfung wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Jugendtaxi- Neufassung der Richtlinien

Vom Gemeinderat wurden die Richtlinien für das Jugendtaxi neu beschlossen. Diese sind in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung abgedruckt.

Zuschuss ASKÖ

Dem ASKÖ Allerheiligen wurde ein Zuschuss für die Asphaltierung des Parkplatzes in Kriechbaum gewährt.

Resolution bezüglich Verkehrsbeschilderung in Perg

Bei der letzten Besprechung der Wirtschaftskammer Perg, der Gemeinde und Unternehmern aus Allerheiligen wurde bemängelt, dass die Beschilderung in Perg von der B 3 kommend nach Allerheiligen sehr schlecht ist. Es verfahren sich viele Autofahrer.

Vom Gemeinderat wurde eine Resolution für die Verbesserung der Beschilderung an die BH Perg weitergeleitet.

Bauverhandlungstermine:

07. Oktober 2004
18. November 2004

**Liebe Allerheiligener!
Liebe Allerheiligenerinnen!**

Haltestellen:

Rechtzeitig zum Schulbeginn wurden die Bushaltestellen Haferdecker und Tichler neu errichtet. Ich möchte mich bei den betroffenen Grundbesitzern für die Bereitstellung des erforderlichen Grundes recht herzlich bedanken.

Die Haltestelle im Bereich der Volksschule wurde zu einer Fahrbahnhaltestelle umgebaut. Durch die Schaffung einer Auftrittsfläche wird eine größere Sicherheit für die Schulkinder gewährleistet. Eine Fahrbahnhaltestelle bewirkt laut Aussage und Erfahrung von Verkehrsexperten, eine Beruhigung des Verkehrs und eine höhere Verkehrssicherheit für unsere Kinder und Schüler.



Straßenbau:

Im heurigen Jahr wurde der Güterweg Unterhöller generalsaniert. Die Kosten beliefen sich auf rund • 80.000,-. Weiters wurde ein Teilstück des GW Schneiderberger saniert und bereits asphaltiert. Die Sanierung des letzten Teilstückes wäre für 2005 vorgesehen und somit die Güterwegsaniierung abgeschlossen. Die Rohtrasse des Güterweges Fehringner wurde in der letzte Woche ausgeschoben. Die Kosten für diesen Güterweg werden sich auf rund • 50.000,- belaufen.

Kanal:

Die Kanalbauarbeiten werden im Oktober fortgesetzt. Der genaue Bauzeitplan wird noch mit der Bauleitung und Baufirma abgeklärt. Im Zuge der Bauarbeiten wird auch die Wasserversorgung bis ins Dörfli verlängert.

Parkplatz – Gehsteig im Ortszentrum:

Mit den Bauarbeiten für die Verbreiterung des Gehsteiges im Bereich der Kirche und alten Gemeinde wurde in der letzten Woche begonnen. Durch die Verbreiterung des Gehsteiges ist es erforderlich die Strasse Richtung Norden zu verlegen und daher war es notwendig die Birken zu entfernen. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden wieder Bäume gepflanzt. Weiters ist geplant bis zum Gasthaus Mühlviertlerblick die Bäume zu erneuern um wieder ein einheitliches Ortsbild zu erhalten. Im Zuge der Bauarbeiten werden entlang des Gasthauses Lugmayr neue Parkplätze geschaffen. Bei den betroffenen Grundeigentümern Fam. Kapplmüller und Fam. Lugmayr möchte ich mich für die Bereitstellung des Grundstückes ebenfalls recht herzlich bedanken.



Es freut mich dass auch im heurigen Jahr wieder zahlreiche Bauvorhaben verwirklicht werden konnten und verbleibe

mit den besten Grüßen
Ihr Bürgermeister:
Aistleitner Johann

Schulanfänger 2004

Allerheiligen hat neun Schulanfänger und einen neuen Direktor:



Am Bild:
Die Tafelklassler mit ihrer Klassenlehrerin Elfriede Schimpl und Herrn Direktor Hansjörg Wild.

Namen der Kinder:
Aistleithner Johannes,
Baumgartner Thomas,
Edtbauer Clemens,
Kaindl Andreas,
Lasinger Michael,
Wahl Michael,
Walch Kerstin, Walch
Lukas, Wurm Paul

Ein Mädchen nimmt es mit acht Burschen auf, was sie bereits im Kindergarten gut meisterte!

Infos zum Thema Sucht

Sucht, Sucht verhindern, Alkohol, Nikotin und illegale Drogen: Zu diesen brennenden Themen bietet das „Institut Suchtprävention“ seriöse Informationen im Internet, unter www.praevention.at und speziell für Jugendliche unter www.1-2-free.at.



Unter www.1-2-free.at finden Jugendliche außerdem zusätzlich Referatsunterlagen zum Thema, einen Chat für Kinder alkoholkranker Eltern, Infos über das Suchtmittel- und Jugendschutzgesetz, einen Promille-Kalkulator und natürlich jede Menge Spaß und Unterhaltung, wie Quiz, Gewinnspiel, Fotos, Greeting-Cards und vieles mehr.

Das Institut Suchtprävention ist ein Fachzentrum für Weiterbildung, Information und Wissenschaft. Es stellt Informationen aus den Bereichen Sucht, Suchtvorbeugung, psychoaktive Substanzen und Verhaltenssuchte zur Verfügung – neben dem Internet gibt's auch zahlreiche Broschüren, Flyer und Handbücher. Außerdem bildet das Institut Multiplikatoren wie Lehrkräfte, Exekutivbeamte und Jugendbetreuer praxisbezogen aus. Zu den weiteren Aufgaben zählen Projektkonzeption und –begleitung, wissenschaftliche Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit.

Mobilsägewerk

Ab November 2004 steht ein leistungsfähiges elektronisch gesteuertes Mobilsägewerk für Lohnschnittarbeiten zur Verfügung. Mit dieser Säge können Baumstämme mit der Länge von 0,7 m bis 13 m und einem Durchmesser bis 1,3 m gesägt werden.

Die Tagesleistung ist zwischen 15 bis 30 Festmeter je nach Dimensionen und Stärke des Holzes. Im November ist auch eine Vorführung des Mobilsägewerkes in Allerheiligen geplant. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Nähere Informationen:
Hermann Aistleitner
Mobilsägewerk
Oberlebing 31
4320 Allerheiligen
Tel.: 07262/ 5 84 61



Neues aus dem Mühlviertler Quell

Liebe Quellbürger und Quellbürgerinnen!

Das 7. Mühlviertler Quell-Fest in Tragwein am 28. u. 29. August war ein imposantes und gelungenes Fest. Unter dem Thema „Kunst und Kreationen“ präsentierten sich viele Künstler aus der Region am gesamten Marktplatz.

Vorerst möchten wir uns natürlich bei den Akteuren und Mitwirkenden herzlich bedanken, die beim Samstag Abendprogramm und beim Hauptprogramm am Sonntag ihr Bestes gegeben haben, sowie bei den sportlichen Akteuren aus den 5 Quell-Gemeinden.

Spezieller Dank gilt der Gemeinde Tragwein mit Herrn Bgm. Josef Naderer, AL Stöllnberger den Mitarbeitern der Gemeinde und den vielen Helfern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Heuer hatten wir wieder seit einigen Jahren eine „Quell-Seidl-Bar“ – bei den freiwilligen Helfern am Samstag und Sonntag möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.

Es waren viele Besucher – es wurden 880 Eintritte an beiden Tagen verkauft – und alle bewunderten den herrlich mit den verschiedensten Kürbis- und Naturkreationen geschmückten Marktplatz und Innenhöfe – es war wirklich eine Augenweide – recht herzlichen Dank allen die dazu beigetragen haben.

Strukturelle Veränderung im Mühlviertler Quell

Der Vorstand der Mühlviertler Quell fasste bei seiner letzten Vorstandssitzung am 13. September 04 einen Grundsatzbeschluss zur Auflösung der Tourismus-Verbändergemeinschaft Mühlviertler Quell. Dies wurde aufgrund der neuen Strukturen der Landestourismusorganisation und der förderrechtlichen Situation, seitens des Landes Oö erforderlich.

Um die erfolgreiche Regionsarbeit der fünf Mühlviertler Quellgemeinden weiterführen zu können, wurde gleichzeitig beschlossen eine ARGE (Arbeitsgemeinschaft) Mühlviertler Quell ins Leben zu rufen. Diese soll künftig von den Bürgermeister geleitet werden.

Viele Grüße aus dem Quell
Franz Pleimer und
Gerlinde Haunschmidt

Die neuen Fahrplanhefte für den Donauraum Perg

„Das Lesen von Fahrplänen darf keine Wissenschaft sein. Wir haben uns bei den neuen Fahrplanheften daher besonders darum bemüht, die Dinge einfacher und übersichtlicher darzustellen“, erklärt die Mobilitätsmanagerin für den Donauraum Perg, Ingrid Dobersberger.

Ob dies gelungen ist, können Interessierte jetzt selbst beurteilen. Denn die neuen Fahrplanhefte für die Region Donauraum Perg – herausgegeben vom Land OÖ - liegen druckfrisch zur kostenlosen Abholung bei MobiTipp – Die Nahverkehrsinfo Perg, bei den Gemeindeämtern und anderen öffentlichen Stellen bereit.



Blauer Zug und roter Bus

Ein einfacher Übersichtsplan und ein ebenso unkompliziertes Farbsystem sorgen für rasche Orientierung. Jedes Verkehrsmittel hat eine Farbe – so ist der Zug blau, der Bus rot und der Rufbus grün dargestellt. Graue Farbflächen zeigen, an welchen Haltestellen man umsteigen kann. Neben den genauen Fahrplänen findet man in den neuen Fahrplanheften wichtige Hinweise zum Rufbus, zum OÖVV und zu den Verkehrsangeboten in den Gemeinden. Ändert sich der Fahrplan während des Jahres, erfährt man das direkt bei den Haltestellen, im Verkehrsmittel, auf den Internet-Seiten der Verkehrsunternehmen bzw. in der Presse.

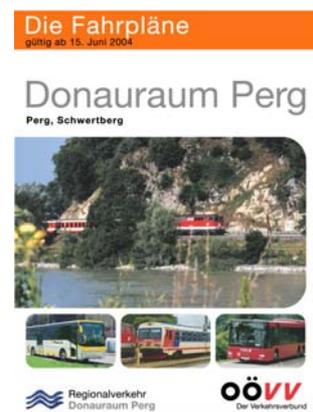
7 handliche Fahrplanhefte

„Das öffentliche Verkehrsangebot der Region ist sehr groß. Hätten wir alle Infos in einen Fahrplan gepackt, hätte dieser Taschenbuchumfang bekommen. Wir haben deshalb die Region in 7 Gebiete unterteilt“, erklärt Mobilitätsmanagerin Dobersberger, „so sind 7 Fahrplanhefte entstanden. Jedes handlich genug, um es immer dabeizuhaben.“

Die Fahrplanhefte sind am Gemeindeamt erhältlich.

Gemeinde zum Einstecken

Ab Dezember 2004 wird jede Gemeinde in der Verkehrsregion Donauraum Perg ihr ÖV-Angebot auch in einem eigenen kleinen Folder präsentieren. Für Naarn und Mitterkirchen sind sie bereits erhältlich. Diese Minibroschüren passen bequem in die Hosentasche oder ins Geldbörse und zeigen auf einen Blick, wann die Busse der Gemeinde unterwegs sind und wie man rasch in die Bezirks- bzw. Landeshauptstadt kommt.



Noch Fragen?

Die Mitarbeiterinnen der Mobilitätszentrale beraten Sie gerne unter der Telefonnummer 07262/53 8 53 zu allen Fragen rund um den öffentlichen Verkehr im Donauraum Perg und im ganzen OÖVV.

Im Fahrplan finden Sie auch die neuen Nummern der Linien. Die Busse tragen deutlich sichtbare dreistellige Nummern. Die erste Ziffer gibt die Region, die zweite die Richtung und die dritte das Fahrziel an. Ein Blick auf die 1. Ziffer der Linienbusnummer genügt, um zu wissen, dass ein Bus mit der Ziffer 3 beginnend in das untere Mühlviertel fährt. Wenn ab 2004 alle Regionalbusse vom gemeinsamen Terminal Nahverkehrsdrehscheibe Hauptbahnhof Linz abfahren werden, wird die neue Nummerierung für mehr Orientierung und Klarheit sorgen.

Familienförderungen des Landes OÖ. 7. Schulbeginnhilfe

Der Schuleintritt ist für viele Familien mit hohem finanziellen Aufwand verbunden, besonders bei mehreren schulpflichtigen Kindern. Um die finanzielle Belastung für Familien zu verringern, leistet das Land Oberösterreich einmalig die Schulbeginnhilfe.

Voraussetzungen:

- Das Familieneinkommen darf die zu er rechnende Obergrenze nicht überschreiten.
- Erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule gemeinsamer Hauptwohnsitz in Oberösterreich

Höhe des Zuschusses:

Der Zuschuss beträgt einmalig pro Kinder 80,- Euro.



Nähere Informationen:

Schriftlich an Land OÖ.
Familienreferat, Klosterstraße 7, 4021 Linz
telefonisch unter 0732/7720 Dw. 14274
oder auf der Homepage unter
www.familienkarte.at

Stellenausschreibung

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband OÖ., sucht engagierte und verantwortungsbewusste

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich
Referat Gesundheits- und Soziale Dienste

4020 Linz, Körnerstraße 28

Tel.: 0732/644-173

Fax: 0732/7644-170

E-Mail: alexandra.gebhart@o.redcross.or.at

Sozialmedizinischer - Stützpunkt Perg



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Information.Beratung.Vermittlung

Hotline: 07262/544 44 20

Wir sind für Sie da:

- Information über Hilfsangebote
- Beratung in allen Versorgungs- und Pflegeangelegenheiten
- Vermittlung zu Behörden, Sozialeinrichtungen etc.

Beispielsweise Sozialhilfe, Beschäftigung, Wohnung, Kinder und Jugend, Schulden, Krankheit, Behinderung, Suchtprobleme, Selbsthilfegruppen, Familie,....

SMS-Sozialberaterin Theresia Hofstätter
Rotes Kreuz Bezirksstelle Perg
Dirnbergerstraße 15

Telefon: 07262/ 544 44 20
Telefax: 07262/ 544 44 29
Theresia.Hofstaetter@o.rotekruz.at

Mehr Informationen zum umfangreichen Hilfsangebot des Sozialmedizinischen-Stützpunktes erhalten Sie unter <http://perg.o.rotekruz.at>

Bürozeiten: MO/MI/DO/FR 8.00 - 12.00 Uhr

Rotkreuz-Besuchsdienstgruppe Allerheiligen gegründet

Bei der letzten Sitzung des Sozialmedizinischen Stützpunktes beim Roten Kreuz Perg wurde die neue Besuchsdienstgruppe des Roten Kreuzes vorgestellt.

Bürgermeister Johann Aistleitner präsentierte die freiwilligen Rotkreuz-Helferinnen und freut sich, dass nunmehr die Sozialen Dienste in Allerheiligen wieder repräsentiert sind.

Ihre Aufgaben sind: Besuchs-, Einkaufsdienste für Menschen, die Hilfe brauchen. Vermittlung von Rotkreuz-Sozialdiensten



Erreichbarkeit: Ingrid Freinschlag, Allerheiligen 72, Tel.: 07263/7345 oder über das Rote Kreuz in Perg, 54 4 44-21 Theresia Hofstätter

Im Bild: Bgm. Aistleitner mit Ortsreferentin Ingrid Freinschlag und den Besuchsdienstmitarbeiterinnen Adelheid Lehner, Theresia Reiter, Sabine Scheuringer und Rosa Mörwald.

Aufnahme als Vertragsbedienstete in der Gemeindeverwaltung



Frau Karin Frühwirth wurde mit Gemeindevorstandsbeschluss v om 21. September 2004 als Vertragsbedienstete in die Gemeindeverwaltung aufgenommen.

**Wir wünschen ihr für ihre neue
Tätigkeit alles Gute.**



Wir gratulieren

80 Jahre

Maria Hölzl, Allerheiligen 14,
14.9.1924

Die Wahrheit ist ...



... daß wir immer ganz stolz auf
unseren Ort sind.
Zum Einkaufen fahren wir weit
weg. Vor lauter Stolz?

Nahversorgung ist ortstreu!

Arbeitsgemeinschaft pro Nahversorgung

Jugendtaxi NEU: Mit Ausweis!

Aufgrund eines Beschlusses der Bürgermeisterkonferenz Perg wurde in Koordination mit dem Jugendentwicklungskonzept das Jugendtaxi im gesamten Bezirk einheitlich geregelt. Der Betrieb des Jugendtaxis im Bezirk Perg ist durch die folgenden Richtlinien und Bestimmungen bezirkswweit gleich geregelt.

- Prinzipiell sind Jugendliche im Alter zwischen 15 und 20 Jahren berechtigt, das Jugendtaxi in Anspruch zu nehmen. Weiters können Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge mit entsprechendem Nachweis maximal bis zum vollendeten 25. Lebensjahr einen Ausweis beantragen.
- Jeder Jugendliche kann sich ab 01. September 2004 persönlich am Gemeindeamt einen Jugendausweis (Lichtbild mitnehmen!) ausstellen lassen.
- Jeder berechtigte Jugendliche bekommt von seiner Wohnsitzgemeinde einen Scheck in der Höhe von 15 km pro Monat, die er nach eigenem Ermessen verwenden kann. Diese werden viertel jährlich vom Gemeinamt ausgegeben
- Es dürfen immer nur für die Hälfte des Fahrpreises Schecks verwendet werden. Die zweite Hälfte muss vom Fahrgast selbst beglichen werden.
- Die Kilometerschecks gelten nur in Verbindung mit dem Jugendtaxiausweis. Die Nummern auf Scheck und Ausweis müssen übereinstimmen.
- Welche Kontingente für welchen Zeitraum an die Jugendlichen abgegeben werden obliegt der Wohnsitzgemeinde.
- Die Kilometerschecks sind nicht übertragbar.
- Eine Beschränkung der Nutzung des Jugendtaxis auf einen bestimmten Wochentag gibt es nicht.
- Jeder Missbrauch der Kilometerschecks und Verstöße gegen die Nutzungsbestimmungen ziehen den Verlust des Jugendtaxiausweises nach sich.
- Fälschung oder Manipulation der Kilometerschecks und des Jugendtaxiausweises sind Betrug und werden strafgerichtlich verfolgt.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Kilometerschecks.

Die o.a. Bestimmungen gelten bis auf Widerruf!

Verkauf Garagenrolltor

Die Gemeinde Allerheiligen verkauft das Garagenrolltor des Feuerwehrzeughauses.

Breite: 3,50 m Höhe: 3,15 m

Preis: 300,- Euro

Nähere Auskünfte:

Gemeinamt Allerheiligen,

Tel.: 07262/58012

Hundekunde-Kurs

Mittwoch, 6. Oktober 2004, 19.00 Uhr
Gasthaus Froschauer, 4320 Perg
Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen
und amtliche Sachkundebestätigung 20,-
Euro.
max. 25 Teilnehmer

telefonische Anmeldung unter:
07262/57043

FERIENPROGRAMM SOMMER 2004

Um die Ferien für unsere Kinder etwas abwechslungsreicher zu gestalten, wurde ein interessantes Programm gestaltet.



Gemeindefuhrpark und Wasserhäuser

Die Gemeindebediensteten erklärten den Kindern die Fahrzeuge des Gemeindefuhrparkes, sowie auch die Wasserhäuser.

Heute bin ich Pilot

15 Kinder besuchten den Flughafen in Linz/Hörsching. Auf der Terrasse des Flughafens durften die Kinder Flugzeuge des Bundesheeres beobachten.

Bei der Rückfahrt wurde ein leckeres Essen bei Mc'Donalds spendiert.



Hurra, ich werde Feuerwehrmann

Ein spannender Nachmittag mit der Feuerwehr Allerheiligen - Lebing, wurde geboten. Die Freiwillige Feuerwehr führte die Einsatzfahrzeuge und Geräte vor, die die Kinder auch ausprobieren konnten. Auch mit dem Tankwagen konnten die Kinder mitfahren. Der Höhepunkt der Veranstaltung war der Schaumteppich indem die Kinder sich austobten und spielten.



In der Backstube

Vom ÖAAB Allerheiligen wurde der Besuch bei der Bäckerei Panhauser in Perg organisiert. Die Kinder durften eigene Weckerl formen. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind ein Sackerl mit Gebäck mit nach Hause nehmen.

Terminplaner

Oktober

- | | |
|--|---|
| Sa. 16.10. Orgelkonzert in der Wallfahrtskirche Allerheiligen; 19.00 Uhr, V: Orgelverein Allerheiligen | Sa. 23.10. Familienaufstellung, Fam. Steiner, Allerheiligen 89, 09.00 - 19.00 Uhr |
| Sa. 23.10. Vereinskonzert des Musikvereines Allerheiligen, 20.00 Uhr in der Volksschule Allerheiligen | Di. 26.10. ASKÖ Bezirkswandertag in Kriechbaum, V: ASKÖ Allerheiligen |

Textiliensammlung

am Freitag, 08. Oktober 2004
Sammelstelle: Splittsilo

JA:

- ⇒ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ⇒ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- ⇒ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ⇒ Woldecken, Bettfedern im Inlett
- ⇒ Schuhe unbedingt paarweise bündeln
- ⇒ Taschen und Gürtel jeder Art



NEIN:

- ⇒ Nasse Textilien
- ⇒ Verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- ⇒ Matratzen, Teppiche
- ⇒ Industrie- und Schneiderabfälle

Nur tragbare Kleidung ist wiederverwertbar!

Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürrn und nur für die Gemeinde-Straßensammlung der O.Ö. LAVU AG verwenden!

Sperrmüllabfallsammlung

In den letzten Wochen ist uns zu Ohren gekommen, dass in mehreren Gemeinden des Bezirkes Perg von ungarischen Staatsbürgern selbständig Zettel über eine Sammlung von diversen Altstoffen verteilt werden.

Wir möchten Sie diesbezüglich auf die dahinterstehende Problematik hinweisen. Vor allem Fernsehgeräte, welche eventuell nicht mitgenommen werden, müssen dann von der Gemeinde entsorgt bzw. auch bezahlt werden.

Deshalb möchten wir Sie darauf hinweisen, dass dies keine normale Sperrabfallsammlung ist und kaputte Geräte bzw. Sperrabfall und sonstige Abfälle nicht vor den Häusern abgestellt werden.